

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 1.

Mittwoch, den 5. Januar

1887.

Nr. 10391. Seine Heiligkeit Papst Leo XIII. hat durch Dekret vom 11. Dezember 1886 den Hochwürdigem Herrn Hofcaplan Theodor Martin in Heiligenberg zum Päpstlichen Geheimkämmerer ernannt.
Freiburg, den 30. Dezember 1886.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Beaufsichtigung des Klerus durch die Erzbischöflichen Decanate betr.

Nr. 10528. Die Hochwürdigem Decanate der Erzdiöcese, die mit den Jahresberichten über die Dienstführung und den Lebenswandel der ihnen unterstehenden Geistlichen noch im Rückstande sind (vgl. Generale des Erz. Ordinariats vom 2. April 1852 Nr. 3700, bezw. Verordnung des Erzbischöflichen Kapitels-Vicariates vom 16. November 1871 Nr. 9987) werden an deren Vorlage mit dem Anfügen erinnert, daß wir bis Ende Januar k. J. der Einsendung derselben entgegensehen.

Freiburg, den 30. Dezember 1886.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Fortbildung der jüngeren Seelsorger in der Homiletik betr.

Nr. 10034. Für die nach Verordnung v. 22. März 1872 (Anzeigeb. Nr. 8) und v. 10. Mai 1883 (Anzeigeb. Nr. 10) zur Vorlage von vier Predigtaufträgen verpflichteten jüngeren Seelsorgsgeistlichen bestimmen wir anmit folgende Themat:

- 1) Homiletische Behandlung des Episteltextes Tit. 2, 11. 12: „Die Gnade Gottes, unseres Heilandes ist allen Menschen erschienen und lehret uns, daß wir der Gottlosigkeit und den weltlichen Lüsten entsagen, nüchtern, gerecht und gottselig leben in dieser Welt.“
- 2) Eine Passionspredigt über den Text: Luc. 23, 39—43. Begnadigung des reinigen Schächers.
- 3) Predigt über das Evang. Luc. 5, 1—11, IV. Sonntag nach Pfingsten.
- 4) Predigt auf den letzten Sonntag nach Pfingsten. Gegenstand: Weltende oder letztes Gericht.

Bezüglich der Vorlage und Einsendung der Predigtaufträge verweisen wir auf unsere Verfügung vom 23. Dezember 1885 in demselben Betreff. (Anzeigeb. Nr. 1, 1886).

Freiburg, den 30. Dezember 1886.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Rothweil, Decanats Eendingen, mit einem Einkommen von 1541 M. nebst 144 M. 7 S Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, zur Abtragung einer Provisoriumsschuld im Betrage von 180 M. sammt

4% Zins an den Pfarrhausbau fond daselbst eine jährliche auf Zins und Kapital zu verrechnende Abgabe von 50 *M.* zu leisten.

Schönau, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von 1439 *M.* nebst 144 *M.* 84 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Impfingen, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von 1200 *M.* nebst 425 *M.* 41 *S.* Gebühren für Abhaltung verschiedener Andachten und (129) Fahrtagen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

III.

Berenthal, Decanats Sigmaringen, (wiederholt) mit einem Einkommen von 1570 *M.*

Beringendorf, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von circa 6900 *M.* (ohne Anniversargebühren) und mit der Verpflichtung, jährlich zur Besoldung des Pfarrers in Beringenstadt einen ständigen Beitrag von 262 *M.* 30 *S.* und einen Bauzuschlag von 60 *M.* an den Bau fond Beringendorf zu leisten. Der künftige Pfründnießer hat ferner auch 10 Jahre lang erstmals Ende 1887, zum Grundstock der Pfarrei Berenthal je 700 *M.* und der Pfarrei Wilfingen je 800 *M.* abzugeben.

Wilfingen, Decanats Hechingen, (wiederholt) mit einem Einkommen von 1450 *M.*

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen vier Wochen bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

IV.

Trochtelfingen, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von 3500 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und wenn ein solcher nicht angestellt ist, vier Jahre lang jährlich, erstmals 1887, 300 *M.* an die Präsenzpflege in Trochtelfingen abzugeben; auch 240 *M.* in zwei Raten, 1887 und 1888 mit je 120 *M.*, zur Ergänzung des Grundstockes der Pfarrei daselbst beizutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

V.

Weildorf, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1673 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 61 *M.* 88 *S.* nicht eingeschlossen sind.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an die Großherzoglich Markgräfllich Badische Standesherrschaft gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Großherzoglich Markgräfllich Badischen Domänenkanzlei für die Bodensee-Fidei-Commissie in Karlsruhe einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Langenenslingen, Decanats Beringen, präsentirten Pfarrer Franz Xaver Winter, bisher in Habsthal, wurde den 2. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben den Pfründetausch des Pfarrers Alois Geist von Stollhofen mit Franz Josef Sohler in Michelbach genehmigt und ist Pfarrer Alois Geist am 6. Dezember v. J. auf die Pfarrei Michelbach, Decanats Gernsbach, und Pfarrer Franz Josef Sohler am gleichen Tage auf die Pfarrei Stollhofen, Decanats Ottersweier, investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Balg, Decanats Gernsbach, präsentirten Pfarrer August Düssel, bisher Pfarrverweser in Stollhofen, wurde am 9. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Straßberg, Decanats Beringen, präsentirten bisherigen Pfarrer Freiherrn Otto von Frank in Bietenhausen wurde den 9. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennung.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 16. Dezember v. J. Nr. 9859 wurde Stadtpfarrer Ludwig Degen in Bruchsal zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Bruchsal ernannt.

Versetzungen.

- Den 9. Dezbr.: Johann Heer, Vicar in Röthenbach als Pfarrverweser dajelbst.
Den 16. Dezbr.: Josef Moppen, Pfarrverweser in Wagenstadt i. g. E. nach Obergrombach.
Josef Böggle, Vicar in Obergrombach i. g. E. nach Ballrechten.
Den 23. Dezbr.: Ferdinand Mayer, Vicar in Ettlingen als Pfarrverweser nach Freudenberg.

Sterbfälle.

- Den 27. Dezbr.: Georg Meßmer, Pfarrverweser in Bühl, Dec. Offenburg.
Den 29. Dezbr.: Paul Lederle, Pfarrer in Umkirch.

R. I. P.

Für den St. Raphaelverein sind ferner eingegangen: Von Herrn Stadtpfarrer Winterhalder in Lörrach 10 *M.*, von Herrn Pfarrverweser Dr. Burkhart in Neuenburg 3 *M.*, von Herrn Pfarrer Caplb. Siebert in Pfullendorf 1 *M.*, zusammen 14 *M.*, mit den früheren 345 *M.* 35 *S.* im Ganzen 359 *M.* 35 *S.*

Fromme Stiftungen.

Zur Pfarrkirche in Ablach 100 *M.* von Konrad List zu einer Jahrtagsmesse für seine Eltern Josef List und Agatha geb. Maacht.

Zur Pfarrkirche in Bittelbronn 100 *M.* von Urula Stehle zu einer hl. Messe.

Zur Pfarrkirche in Empfingen 100 *M.* von Leonhard Baum zu einer hl. Messe für seine $\dagger\dagger$ Eltern Anton Baum

und Justina geb. Hinger, sowie für seine $\dagger\dagger$ Geschwister Justina, Heinrich und Katharina und nach seinem Ableben auch für sich.

Zur Heiligenpflege in Empfingen 100 *M.* von Wittwe Elisabeth Hinger geb. Blacher zu einer hl. Messe für ihren \dagger Ehemann Xaver Hinger und für sich selbst nach ihrem Ableben und ihre \dagger Tochter Barbara Walter geb. Hinger.

Zu derselben 100 *M.* von Josef Hellstern zu einer hl.

Messe für seine † Ehefrau Maria geb. Hellstern und für sich selbst nach seinem Ableben.

Zur Pfarrpfünde Klosterwald 100 M. von Johann Kaiser zu einer hl. Messe für Johann Georg Bezirkhofer von Hippetsweiler.

Zu derselben 100 M. von Katharina Hahn geb. Müller in Hippetsweiler zu einer hl. Messe für Andreas Müller und dessen Ehefrau Katharina Finneisen sammt deren Familie.

Zum Pfarrfond in Krauchenwies 100 M. von Konstantin Röck zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Anna Maria geb. Rehm und seine † Familienangehörigen.

Zur Pfarrkirche in Nuoltingen 400 M. von Salome Häberle zu vier hl. Messen für die Stifterin und ihre † Ehemänner.

Zur Pfarrkirche in Salmendingen 350 M. von der † Anna Maichle zu einem Seelenamt für sich und ihre † Eltern Bartholomäus Maichle und M. Anna geb. Hipp und ihren † Bruder Franz Maichle.

Zum Bruderschaftsfond „Maria Trost“ in Urach 400 M. vom † Pfarrverweier Josef Hoch zu einem Seelenamt und Almosen an die demselben beiwohnenden Ortsarmen.

Zur Pfarrkirche in Grosselfingen 200 M. von Michael Krummholz und seiner Ehefrau Agatha geb. Sauter zu einem Seelenamt für sich und ihre beiderseitigen Eltern.

Zur Pfarrkirche in Salmendingen 120 M. zu einer hl. Messe mit Rosenkranz und Litanei für die Gründer und Stifter des Kreuzwegs auf dem Kornbühl.

Zum Neubaufond Fischeningen 200 M. von Engelbert Schon.

Zur Heiligenpflege in Fischeningen 100 M. von Engelbert Schon zu einer jährl. hl. Messe für seine † Schwester Franziska Schon und deren † Brüder u. s. z. auch für seine Eltern Johann Schon und Elisabeth geb. Neff.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Oktober: Freiburg, Ungenannt durch Hrn. Domcapitular Monsignore Behrle für Riegel Jubiläumsgabe 1 M.; Festsitten 11 M. 5 S., für Herthen 11 M. 5 S.

Monat November: Freiburg, durch Hrn. Verwalter Heinrich Schweizer für Riegel 3 M.; Radolfzell „Freie Stimme“ 4 M.; Ebnet 23 M. 58 S.; Wiehre 35 M.; Güntersthal 31 M.; Sechtlingen 15 M.; Waldkirch, Stadtpfarrei 34 M.; für Herthen von Michelbach durch Hrn. Pfr. Fr. Jos. Sohler 15 M.; Pfullendorf, Hr. Pfr. Siebert 3 M.; Wiehre, durch Hrn. Stadtpfr. Dr. Schweizer von Ungenannt 2 M.; Oberhausen 10 M.

Monat Dezember: Freiburg, Excellenz Hochwürdigster Herr Erzbischof Dr. Johannes Christian 100 M., Hr. Prälat Domdecan und Official Weidum 20 M., Hr. Domcapitular Dr. J. Kössing 10 M., Hr. Domcapitular Monsignore K. Behrle 10 M., Hr. Domcapitular Dr. Knecht 10 M., Hr. Domcapitular Rudolf 10 M., Hr. Geistlicher Rath Monsignore W. Krauth 10 M., Hr. Assessor Bögeler 8 M., Hr. Direktor Dr. Maas 10 M., Hr. Secretär Rarcher 6 M., Hr. Registrator Keller 5 M., Hr. Revident Haug 5 M., Hr. Revident Vogel 3 M., Hr. Expedito

Höll 5 M., Hr. Kanzleigehilfe Mayer 2 M.; Hugstetten, Freiherr von Menzingen 20 M., Pfarrei 18 M. 57 S., Hr. Pfr. Müller 3 M. 17 S.; Buchheim (Pfarrei Hugstetten) 16 M. 26 S.; Freiburg, Stadtpfarrei St. Martin 43 M. 94 S.; Weinheim, durch Hrn. Pfr. Dr. Kayler 14 M. 95 S.; Glotterthal 46 M.; Stetten u. S. 30 M.; Salmendingen 25 M.; Wolterdingen 8 M.; Grüningen 2 M.; Bleichheim 6 M.; Oberried 12 M.; Au a. Rh. 7 M. 1 S.; Böhrenbach und Filial Langenbach 38 M.; Umfird 10 M. 60 S.; Hög 10 M. 2 S.; Biengen 15 M.; Böhlingen 8 M. 50 S.; Bodmann 23 M.; Büßlingen 20 M.; Binningen 10 M. 52 S.; Neuzingen 2 M. 68 S.; Radolfzell 39 M. 30 S.; Unterbalbach 10 M.; St. Roman 13 M.; Röttenbach 10 M. 35 S.; Nach 6 M.; Weildorf (Hohenz.) 13 M. 25 S.; Mundelfingen 12 M. 6 S.; Oberbalbach 10 M.; Dürheim 15 M. 8 S.; Hochemmingen 7 M. 73 S.; Grünsfeld 32 M.; Hochdorf, Pfarrgemeinde und Hr. Pfr. Haug 9 M.; Ebringen 40 M.; Bellingen 20 M.; Henweiler 9 M.; Gottenheim 6 M.; Merdingen 2 M. 50 S.; Waltershofen 7 M.; Neuerhausen 8 M. 23 S.; Holzhausen, Pfarrei mit der Gabe des Hrn. Pfr. 6 M. 50 S.; Lenzkirch 22 M. 50 S.; Herthen 15 M.; Gündelwangen und Boll 10 M.; Efferatsweiler 30 M.; Siberaatsweiler 8 M.; Freiburg, Münsterpfarre 206 M. 70 S., Ungenannt Jubiläumsgabe 10 M.; Gerlachshausen 25 M. 70 S.; Schöllbrunn 12 M. 10 S.; Honau 8 M. 50 S.; Wittnau 3 M. 32 S.; Sölden 8 M.; Habsthal mit Gemühle, Bernweiler und Kosna 9 M.; Urach 39 M.; Aagen 2 M. 12 S.; Heidenhofen 4 M. 46 S.; Bachheim 6 M.; Reijelfingen 9 M.; Bubenbach 9 M. 21 S.; Hammereisenbach 9 M. 64 S.; Fürstenberg 5 M. Riedböhringen 8 M. 50 S.; Unterfürnach 11 M.; Vöfingen 15 M. 50 S.; Thannheim 8 M. 75 S.; Neustadt 71 M.; Herdern 8 M. 28 S.; Niederchopfheim 20 M. 50 S.; Aglasterhausen 11 M. 16 S.; Schönenbach 120 M.; Pfaffenweiler 6 M. 46 S.; Heckfeld 12 M.; Messelhausen 4 M.; Zimpfingen 8 M. 60 S.; Erzingen 10 M. 74 S.; Bilsingen, Hr. Pfr. Pfeiffer 10 M., Kirchenopfer 6 M.; Bauerbach 20 M.; Bretten 16 M.; Bruchsal, Stadtpfarrei St. Paul 43 M., Stadtpfarrei St. Peter 30 M., Stützpfarre ad B. M. V. 37 M.; Büchenau 14 M.; Heidelsheim 6 M.; Föhlingen 9 M. 60 S.; Reibzheim 25 M.; Abstadt 20 M.; Untergrombach 11 M.; Weingarten 19 M.; Böhlingen 20 M.; Merdingen 3 M.; Hüfingen 30 M.; Bözingen 7 M. 04 S.; Oberchwörstadt 16 M.; Neuenburg 12 M.; Gündlingen 5 M.; Horben 18 M.; Munzingen 7 M.; Neckarhausen und Filial Edingen 126 M. 50 S.; Burkheim 15 M.; Wajenweiler 2 M.; Rappel bei Freiburg 20 M. 37 S.; Scherzingen 5 M.; Lehen 12 M.; Ettenheimmünster 13 M. 15 S.; Bilchband 10 M. 10 S.; Grunern 10 M. 25 S.; Dittigheim 10 M.; Waldshut 35 M. 83 S.; Altglashütte 22 M. 48 S.; Heiligkreuzsteinach 12 M.; Zach 9 M. 73 S.; Elzach 20 M.; Eichbach bei St. Peter 15 M.

Für Schwärzach von Hügelsheim, durch Hrn. Pfr. A. Tröster 8 M. 37 S.

Für Riegel von Buchholz 14 M. 80 S.; Obergrombach 4 M. 61 S.

Für Waldürn von Gerchsheim 8 M. 2 S.; Wöschbach 4 M. 50 S.; Ritzbrunn 3 M.